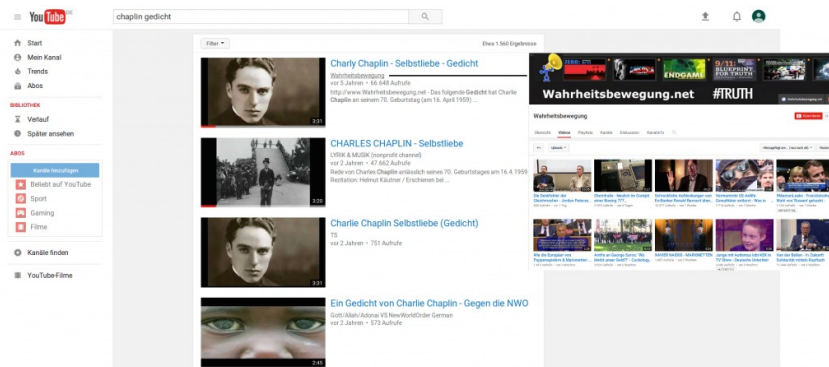


Charlie Chaplin und die 'Wahrheit' der "alternativen" Medien

Kris Wagenseil 22. 05. 2017 Allgemeines, Hermetic Studies

Auf einer kleinen Feier spielte eine Person ein Youtube-Video ab: "Charly[!] Chaplin – Selbstliebe – Gedicht". Irritierend war nicht nur die seltsame Mischung aus gebräuntem Jugendporträtfoto, einer altherrischen Vorleserstimme und Meditationsmusik, insbesondere irritierte der Name des Kanals, dessen Version dieses Gedichts offenbar an erster Stelle vorgeschlagen wird, wenn man nach "Chaplin" und "Gedicht" sucht. Eine "Wahrheitsbewegung" scheint dieses Video produziert zu haben, jedenfalls wurde diese Variante als eigenes Bild-Ton-Gesamtkunstwerk in keiner Version gefunden, die älter wäre als dieses Exemplar vom 7. Februar 2012. Aber auch der Inhalt des Gedichts irritierte. Nicht da er "esoterisch" wirkt oder weil sich die Sprachauswahl sprach- und bildgeschichtlich nicht mit der Behauptung deckt, diese Zeilen seien von Charlie Chaplin an seinem 70. Geburtstag (am 16. April 1959) geschrieben worden. Auch wenn grundsätzlich die Überlegung richtig ist, dass auch kritisches Berichten über rechte Ideologien diesen eine Stimme gibt, noch problematischer wird es, wenn sie gar nicht erst erkannt werden. Diesen Artikel wird dabei die Frage begleiten, inwiefern "Esoterik" hier sozusagen "missbraucht" wird – oder ob man auch in diesem Beispiel von einer (relativ) neuen Form von Denkmuster sprechen kann, welches bestimmte Formen von Esoterik und rechter Ideologie zu etwas Neuem verknüpft (wie es bei bestimmten 'postsowjetischen' neureligiösen Bewegungen der Fall zu sein scheint, vgl. Artikel "Rechte Ideologie im esoterischen und neureligiösen Bereich").



Screenshot der Youtube-Suche nach "Chaplin" und "Gedicht". Der oberste Treffer mit 66.648 Aufrufen zeigt die Videoversion eines Kanals namens "Wahrheitsbewegung", dessen Videos sich ansonsten insbesondere zusammensetzen aus Verschwörungsmäthen (mitunter auch mit primärem Antisemitismus), Islamfeindlichkeit, antilithären Ressentiments und eben einer bestimmten Form von "Esoterik".

Der historische und der mythische Charlie

Die tatsächliche Textgeschichte wurde bereits von Olaf Hantl auf folgende Weise rekonstruiert:

Die Originalverse entstanden kurz vor dem Tod der amerikanischen Autorin Kim McMillen 1996. Das Büchlein mit dem Titel: "When I Loved Myself Enough" wurde 2001 von deren Tochter Alison in englischer Sprache veröffentlicht. Zwei Jahre später, 2003, von einem brasilianischen Verlag (Sextante) ins [P]ortugiesische übersetzt und in Brasilien veröffentlicht. Ende 2003 [wurde] ein Auszug der Verse – das was man heute als „Charlie Chaplin Geburtstagsgedicht“ kennt, von einem unbekanntem brasilianischen Autor erweitert, von Dritten Chaplin zugeschrieben und von Chaplin Fans in den Umlauf gebracht. Diese neue „überarbeitete“ Version wurde um 2008/09 ins deutsche "Selbstliebe" und englische "As i began to love myself" zurückübersetzt und geistert seither als "Pseudepigraphie" durch das Internet (Move Meta, [Kommentar 26.04.2015](#)).

Auch die bei der zweitbeliebtesten Variante (Kanal "LYRIK & MUSIK") vorfindliche Angabe, es stamme aus Charles Chaplin, "Die Geschichte meines Lebens", vom 1980 verstorbenen Helmut Käutner 1964 für den Norddeutschen Rundfunk gelesen, ist damit hinfällig. Für einen Stimmenvergleich sei noch ein Hörspiel mit dem echten Helmut Käutner als Sprecher zum Vergleich geboten: die Produktion "Beatrice und Juana", Hörspiel von Günter Eich, (BR/RB/SWF 1954).

Das entkontextualisierte und nachbearbeitete Jugendporträtfeld Chaplins (das unbearbeitete Original in einfachem Schwarz-Weiß findet sich beim [Wikipedia-Artikel zu Chaplin](#)) lässt zusätzlich nachdenklich werden angesichts der rechtspolitischen Videos des Kanals "Wahrheitsbewegung" und der zugehörigen Webseite, deren Menüleiste u.a. folgende Themen besonders hervorhebt: 9/11, Chemtrails, NWO (Neue Weltordnung), Klima und Gesundheit (laut

Letzte Beiträge

[Anthropologie und Religion: Forschen über das Ende der Aushandlungen](#) 24. 10. 2019

[»Wo Strukturen existieren, die Othring begünstigen« – Islam-Darstellungen in evangelischen und katholischen Schulbüchern](#) 24. 10. 2019

[Das Thema Klimawandel als Indikator für Antisemitismus](#) 03. 08. 2019

["Sikh-Religion in der Schweiz": Interview mit Buchautor](#) 31. 07. 2019

[Warum Unpolitischsein nicht "neutral" ist](#) 06. 07. 2019

["Wir sind richtig gut darin, Komplexität zu begreifen. Das ist quasi unsere Superkraft." Interview zu Religionswissenschaft im Beruf \(RiB\) 2.0](#) 24. 05. 2019

["38 Thesen gegen Hysterie": Religionswissenschaftler*innen wollen Islamdebatte versachlichen](#) 21. 05. 2019

Themenschwerpunkte

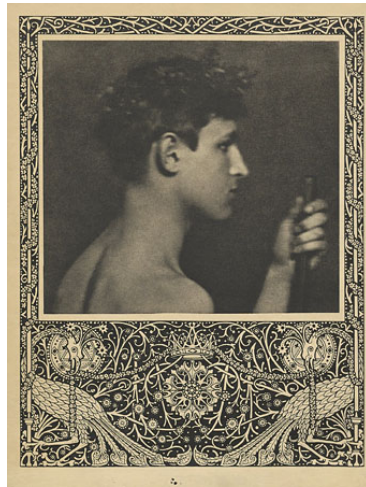
- [➔ Religionsfreiheit](#)
- [➔ Islam](#)
- [➔ Christentum aus religionswissenschaftlicher Sicht](#)
- [➔ Religionen der Welt](#)
- [➔ Weltanschauungen und Säkularität](#)
- [➔ Methoden der Religionswissenschaft](#)
- [➔ Esoterik und alternative Spiritualität](#)

Auf den Seiten von REMID

- [A. REMID Hauptseite](#)
- [B. Häufig gestellte Fragen](#)
- [C. Archiv mit Dokumentationsstelle](#)
- [D. Religion am Mittwoch](#)
- [E. Religionsstatistik Deutschland](#)
- [F. Wissenschaftlicher Beirat und Mitarbeiter](#)
- [Folge uns auf Twitter](#)
- [Impressum & Datenschutz](#)
- [RE MID im Facebook](#)



Copyright ist der Macher aus Österreich). Soll das vielleicht an Stefan George und seinen Dichterkreis erinnern – sowie an die Idee eines **„Geheimen Deutschlands“** als eines poetischen Begriffes für ein anderes, ein inneres **„Deutschland“** in Absetzung des realhistorischen seiner Zeit (1910-1928: Belegstellen für die Rede vom **„Geheimen Deutschland“** im George-Kreis)? Ist es zu weit hergeholt, dass dieses Chaplin-Bild mich an den Jugendkult des George-Kreises und seine Verehrung Maximins alias Maximilian Kronberger erinnert? Könnte die Verwendung der sogenannten Stauffenberg-Flagge auf z.B. Pegida-Demos, aber auch in anderen Kontexten, bedeuten, dass es mit der Hinwendung zu Stauffenberg auch eine Aktualisierung des George-Kreises gibt (als so etwas wie einen Retro-Stil)? Immerhin hat der Diskurs diese Verbindung in den Wikipedia-Text eingeschrieben:



Stefan George: Maximin. Ein Gedenkbuch, Berlin 1907. Maximilian Kronberger lebte von 1888–1904 und lernte George 1902 mit 14 Jahren kennen. Er starb zwei Jahre später an Meningitis.

Bild von [UB Heidelberg](#) unter Creative Commons-Lizenz [CC BY-SA 3.0](#).

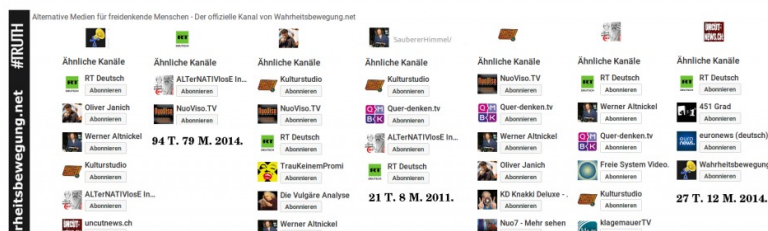
“

Wiederbelebt wurde der Begriff [„Geheimes Deutschland“; Anm. C.W.] nach dem Zweiten Weltkrieg durch Edgar Salin und Marion Gräfin Dönhoff, die öffentlichkeitswirksam behaupteten, der Hitler-Attentäter Claus Schenk Graf von Stauffenberg habe vor seiner Erschießung die Worte „Es lebe das ‚Geheimen Deutschland!‘“ ausgerufen. Historisch belegt ist durch Ohrenzeugen der Ausruf „Es lebe das heilige Deutschland!“, dennoch ist unbestritten, dass Stauffenberg zum George-Kreis gehörte und sich dem „Geheimen Deutschland“ zugehörig fühlte (aktuelle [Version 15. März 2016](#)).

Und immerhin passt die Idee eines inneren **„geheimen“** Deutschlands wunderbar zu dem Ideologem, was heute oft als **„Reichsbürgertum“** bezeichnet wird, nämlich dass Deutschland nicht souverän sei, sondern eine von fremden Mächten gesteuerte BRD GmbH (die Webseite der **„Wahrheitsbewegung“** listet fünf Treffer zu **„BRD GmbH“** in der internen Suchfunktion). Dennoch einen Schritt zurück, es ist höchstens eine der Ästhetik des George-Kreises entfernt ähnliche Inszenierung Charlie Chaplins. Allerdings sind diese Assoziationen auch nicht beliebig, gemäß des beliebten Vorwurfes, eine solche Kritik sage mehr über den Kritiker aus (der tatsächlich einmal in seinem Studium ein Seminar zu Stefan Georges Gedichten und den sogenannten **„Dritten Humanismus“** belegt hatte, vgl. Barbara Stiewe: **„Der ‚Dritte Humanismus‘. Aspekte deutscher Griechenrezeption vom George-Kreis bis zum Nationalsozialismus“**, 2011). Und sicherlich, im ungünstigsten Fall findet allein durch die Besprechung eine künstlerische Aufwertung statt bzw. es wird gar eine Hilfestellung geboten, das rechtspolitische Wirken der kritisierten Kreise potenziell mit ideengeschichtlichen Querverbindungen zu vertiefen und aufzuwerten.

Das Netzwerk der **„alternativen“** Youtube-Kanäle

Der Youtube-Algorithmus bevorzugt dieses Video vermutlich nur, weil es einen Sprecher hat und da es ansonsten nur Kopien von sich selbst zur Konkurrenz hat, die nicht nur jünger sind, sondern auch weniger Aufrufe haben. Aber es gehört auch durch den Publikationskanal **„Wahrheitsbewegung“** zu einem Netzwerk **„alternativer“** Medien, das gar nicht so unbedeutend ist, wie folgende Grafik veranschaulicht:



[REMIID im Netzwerk XING](#)

[Themenauswahl grafisch](#)

[Übersicht Blogartikel & Profil](#)

Religionswissenschaft
online

[Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft \(DVRW\)](#)

[European Association for the Study of Religions \(EASR\)](#)

[European Society for the Study of Western Esotericism \(ESSWE\)](#)

[International Association for the History of Religions \(IAHR\)](#)

[Österreichische Gesellschaft für Religionswissenschaft \(OEGRW\)](#)

[religionswissenschaft.at](#)

[Schweizerische Gesellschaft für Religionswissenschaft \(SGR\)](#)

[Society for the Scientific Study of Religion \(SSSR\)](#)

[The Non-religion and Secularity Research Network \(NSRN\)](#)

[Zeitschrift für junge Religionswissenschaft](#)

Zum Weiterlesen: [Blogroll](#)

[Blog: Religionswissenschaft aus Georgien](#)

[Marginalien – Religionswissenschaftliche Randbemerkungen](#)

[Migrapolis](#)

[religioholic](#)

[Religionswissenschaft Blume](#)

[Religionswissenschaftsblog, Standard.at](#)

[rwpod: Podcast zur Religionswissenschaft](#)

Schlagwörter

[Ahmadiyya](#)

[Antisemitismus](#)

[Atheismus](#) [Christenverfolgung](#)

[Diskriminierung](#)

[Esoterik](#)

[Fundamentalismus](#) [Hare-Krishna-](#)

[Bewegung](#) [Humanismus](#) [Internet](#)

[Islamfeindlichkeit](#) [Islamismus](#)

[Islamophobie](#)

[Konfessionsfreie](#) [Konfessionslose](#)

[Konversion](#) [Körperschaft des](#)

[Öffentlichen Rechts](#) [Magie](#)

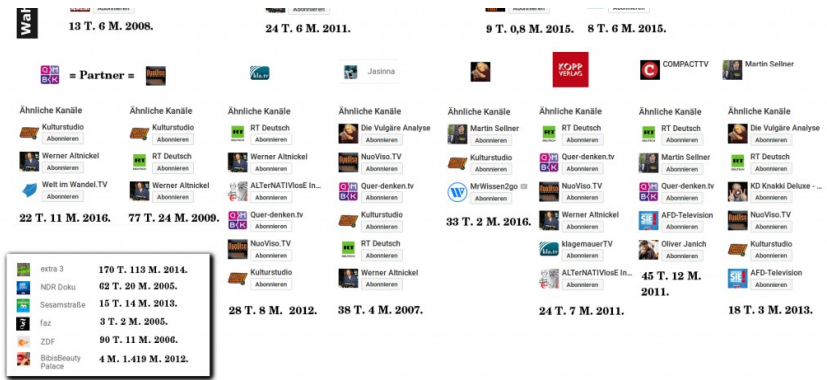
[Menschenrechte](#) [Migration](#) [Neue](#)

[Rechte](#) [Neue Religionen](#) [Neue](#)

[Religiöse Bewegungen](#)

[Okkultismus](#) [orientalismus](#) [Pluralismus](#)

[Rassismus](#)



Klicken Sie zur Vergrößerung auf die Grafik. Youtube bietet bei jedem Kanal die Spalte "Ähnliche Kanäle" an. Die Zahlen unter den Spalten stehen für 1. Zahl der Abonnenten, 2. die Zahl der Aufrufe (aller Videos des Kanals) und 3. das Jahr des Beitritts bei Youtube.

Zunächst sei der Blick auf den Kasten unten links im Bild gerichtet. Die Zahlen für Abonnenten und Aufrufe im Verhältnis zum Beitrittsjahr bei Youtube deuten daraufhin, dass die klassischen Medien (mit den Beispielen NDR Doku, Sesamstraße, faz, ZDF und etwas stärker der Kanal zur Satire-Sendung "extra 3") innerhalb Youtubes kaum größere Relevanz haben mit ihrem Netzwerk als das hier vorzustellende Netzwerk sogenannter "alternativer" Medien. Beide Netzwerke sind aber wiederum marginal im Vergleich etwa zu dem Kanal von "Bibis Beautypalace".

Kanäle bei Youtube sind auf unterschiedliche Weise verknüpft. Ein Algorithmus schlägt andere Videos zu einem gerade abgespielten Video vor. Ein anderer Algorithmus, der für diese Grafik nachverfolgt wurde, listet "ähnliche" Kanäle auf. Daneben können auch manuell Kanäle vom Kanalbesitzer empfohlen oder als "Partner" angegeben werden. Nur eine solche Partnerschaft hat Eingang in die Grafik gefunden. Die jeweiligen Vorschläge durch Youtube folgen einem intransparenten Konzept von "Relevanz" sowie dem Prinzip, dass Nutzer_innen, die sich das aktuelle Video angesehen haben, auch folgende Videos angesehen haben.

Begonnen wird oben links mit der "Wahrheitsbewegung" selbst. Die hier genannten sechs "ähnlichen" Kanäle führen zu entsprechend sechs weiteren Spalten "Ähnlicher Kanäle". In der unteren Hälfte wiederum wird dieses Prozedere wiederholt für Kanäle, die (a) häufiger in der oberen Hälfte erwähnt worden sind oder (b) als Teil des Netzwerkes vermutet worden sind (die Kanäle "KlagemauerTV", produziert durch die neureligiöse Gruppe "Organische Christus-Generation" nach Ivo Sasek, sowie "Jasinna", "Kopp Verlag", "COMPACTTV") oder (c) durch die Ergänzungen neu als häufig auffielen.

Elfmal taucht die deutsche Version von "Russia Today", "RT deutsch", in dieser Zusammenstellung auf. Erstaunlich ist, wie prominent der Kanal von Werner Altnickel (Alias: "Sauberer Himmel") ist, in dem es insbesondere um sogenannte "Chemtrails" geht – als einer besonderen Verschwörungsmythe, insofern die Anhänger mit ihren Wolkenbildern und -videos unkompliziert auf Beweissuche gehen können. Wer selbst nicht mit eigenen Video-Vorträgen oder "Gegenrecherchen" etwas den sich angeblich verschwörenden Eliten entgegenstellen kann, der oder die kann trotzdem den Himmel beobachten.

Mit Martin Sellner von der Identitäten Bewegung Österreich und AFD-Television ist spätestens der parteimäßige Rechtsextremismus erreicht. Tatsächlich erfolgreich und tonangebend scheinen aber in diesem Netzwerk nicht Kopp Verlag, Compact oder Klagemauer.TV, sondern Querdenken.TV von Michael Vogt und eben der Youtube-Kanal des krenlnahen Fernsehsenders "RT deutsch". Dabei gehören "Wahrheitsbewegung" (2008) und "Jasinna" (2007) zu den älteren Kanälen dieser Art. Allerdings findet sich z.B. für Querdenken.TV eine ungeprüfte "Richtigstellung", nach der am Ende Querdenken.TV im Frühjahr 2016 einen Hacker-Angriff simuliert habe, um an mehr Spendengelder zu kommen. Also zumindest muss das Beitrittsjahr nicht mit dem Beginn der Tätigkeit eines Produzenten, einer Produzentin zusammenfallen. Auch "Jasinna" betreibt nicht nur einen Youtube-Kanal, auch da einige ihrer Videos auf Youtube wegen Rassismus und Antisemitismus gelöscht worden sind (die "alternative" Schlagzeile dazu aus dem September 2015: "Jasinna verärgert: YouTube löscht Flüchtlings-Doku mit über 150.000 Aufrufen").

- Rechtsextremismus
- Rechtsradikalismus
- Religionsbegriff
- Religionsfreiheit
- Religionskritik
- Religionsphänomenologie
- Religionspsychologie
- Religionsstatistik
- Religionsunterricht
- Religion
- und Öffentlichkeit
- Salafismus
- Sektendebatte
- Spiritualität
- Säkularisierung
- Verschwörungsmmythen
- Verschwörungstheorien
- Weltanschauung
- Zeugen Jehovas

Um auch die Inhalte der Videos dem Youtube-Algorithmus auszusetzen, wurden vier Videos der Wahrheitsbewegung ausgewählt (Chemtrails, Ängste vor einer Islamisierung, Pizzagate, "Die Zeit nach 2012"). Darunter gelistet werden die jeweils von Youtube vorgeschlagenen "Nächsten Videos". Beim Thema "Chemtrails" ist mit "Gibt es Chemtrails?" von Harald Lesch wenigstens ein kritischer Beitrag dabei. Beim "Pizzagate", nach dem Email-Leaks der Partei der US-Demokraten vermeintlich einen satanischen Kinderporno-Ring offenlegten, der im Keller einer bestimmten Pizzeria sein Unwesen treiben sollte, tauchen nur andere Verschwörungsmymen in den Vorschlägen auf. Beim esoterisch-illustischen Thema "2012" sind zwei von vier Vorschlägen verschwörungsmythisch.

Ein "lebendiges" Gedicht?

Kommen wir zurück zu dem Gedicht, das nicht von Charlie Chaplin stammt. Olaf Hantl hatte bereits von Erweiterungen eines ursprünglichen Gedichts gesprochen und nach dem obigen Zitat auf eine [Webseite des brasilianischen Verlages Pensador](#) verwiesen. Im folgenden seien die unterschiedlichen Versionen des Gedichtes zeilengenau verglichen, ausgehend von der portugiesischen (Kurz-)Version des McMillen-Gedichts, parallelisiert mit einer beliebigen deutschen Version nach Pseudo-Chaplin ([heldenreise.com](#)) und Auszügen der [englischen Original-McMillen-Textversion von 2001](#) (Leserverauswahlen "The Treasure Chast" [2013] mit Parallelversionen A: "The Red Boa" [2012] und B: "Autumn Moon" [2008]) unter Kennzeichnung der Abweichung der deutschen Version von derjenigen im Chaplin-Video der "Wahrheitsbewegung" (in Gelb). Es ist übrigens als eine interessante Herangehensweise von Leser_innen des vollständigen Buches hervorzuheben, dass es offenbar bereits beim Original üblich geworden war, persönlich ansprechende Verse auszuwählen und insofern eine subjektiv gefärbte und die Leserezeption fortragende Kurzversion zu kreieren (so dass für die dritte Spalte drei solche Auswahlen herangezogen werden mussten). In Grün werden Textbausteine markiert, welche in allen drei Spalten vorkommen, die portugiesische Auswahl weicht nur an einer Stelle ab (Strophe 7: "When I loved myself enough I quit having to be right which makes being wrong meaningless"; hier stimmen nur portugiesische und deutsche Version überein: "und seit dem habe ich mich weniger geirrt"):

<p>1. Quando me amei de verdade, pude compreender que em qualquer circunstância, eu estava no lugar certo, na hora certa. Então pude relaxar.</p>	<p>Als ich begann mich selbst zu lieben, habe ich verstanden, dass ich in jeder Lebenslage, zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin und alles geschieht im absolut richtigen Moment (im Video: „dass alles, was geschieht, richtig ist“). Also konnte ich ruhig sein. Heute nenne ich es Selbstvertrauen (Strophe 4; im Video: „Selbstachtung“)</p>	<p>When I loved myself enough I quit settling for too little. When I loved myself enough I came to know my own goodness. When I loved myself enough I began taking the gift of life seriously and gratefully. When I loved myself enough I began to know I was in the right place at the right time and I could relax.</p>
<p>2. Quando me amei de verdade, pude perceber que o sofrimento emocional é um sinal de que estou indo contra a minha verdade.</p>	<p>Als ich begann mich selbst zu lieben, erkannte ich, dass Schmerz und emotionales Leid nur Warnzeichen dafür sind, dass ich dabei war gegen meine eigene Wahrheit zu leben. Heute weiß ich, das ist Authentizität. (Strophe 1)</p>	<p>When I loved myself enough I felt compelled to slow down way down. And that has made all the difference. When I loved myself enough I bought a feather bed. When I loved myself enough I came to love being alone surrounded by silence, awed by its spell, listening to inner space. When I loved myself enough I came to see I am not special but I am unique. When I loved myself enough I redefined success and life became simple. Oh, the pleasure of that. When I loved myself enough I came to know I am worthy of knowing God directly. When I loved myself enough I began to see I didn't have to chase after life. If I am quiet and hold still, life comes to me. When I loved myself enough I gave up the belief that life is hard.</p>
<p>3. Quando me amei de verdade, parei de desejar que a minha vida fosse diferente e comecei a ver que tudo o que acontece contribui para o meu crescimento.</p>	<p>Als ich begann mich selbst zu lieben, habe ich aufgehört, nach einem anderen Leben zu verlangen, und konnte sehen, dass alles, was mich umgab, mich einlad zu wachsen. Heute nenne ich es Reife. (Strophe 3)</p>	<p>When I loved myself enough I let the tomboy in me swing off the rope in Jackass Canyon. Yes! When I loved myself enough I learned to meet my own needs and not call it selfish. When I loved myself enough the parts of me long-ignored, the orphans of my soul, quit vying for attention. That was the beginning of inner peace. Then I began seeing clearly. [...weitere 8 Verse...]</p>
<p>4. Quando me amei de verdade, comecei a perceber como é ofensivo tentar forçar alguma coisa ou alguém que ainda não está preparado - inclusive eu mesma.</p>	<p>Als ich begann mich selbst zu lieben, habe ich verstanden, wie sehr es jemanden verletzen kann, wenn ich versuche ihm meine Wünsche aufzuzwingen, obwohl ich wusste, dass es nicht der richtige Zeitpunkt war und die Person nicht bereit dafür war. Ohgleich ich selbst diese Person war. Heute nenne ich es Selbstachtung. (Strophe 2)</p>	<p>[Parallelversion A: When I loved myself enough I began to feel a divine presence in me and hear its guidance. I am learning to trust this and live from it. ... weitere 6 Verse...] [Parallelversion B: I began seeing the abuse in trying to force something or someone who isn't ready including me.]</p>
<p>5. Quando me amei de verdade, comecei a me livrar de tudo que não fosse saudável. Isso quer dizer: pessoas, tarefas, crenças e - qualquer coisa que me pusesse pra baixo. 6. Minha razão chamou isso de egoísmo. Mas hoje eu sei que é amor-próprio.</p>	<p>Als ich begann mich selbst zu lieben, befreite ich mich von allem, was nicht gut für meine Gesundheit ist, von Menschen, Dingen, Situationen und von allem, das mich hinunter zog und weg von mir selbst. Anfangs nannte ich diese Haltung gesunden Egoismus. Heute weiß ich, es ist Selbstliebe. (Strophe 6)</p>	<p>[Parallelversion A: When I loved myself enough I began leaving whatever wasn't healthy. This meant people, jobs, my own beliefs and habits - anything that kept me small. My judgement called it disloyal. Now I see it as self-loving.]</p>
<p>7. Quando me amei de verdade, dei-me de temer meu tempo livre e desisti de fazer planos. Hoje faço o que acho certo e no meu próprio ritmo. Como isso é bom!</p>	<p>Als ich begann mich selbst zu lieben, hörte ich auf, mir meine eigene Zeit zu stehlen und ich hörte auf, riesige Projekte für die Zukunft zu entwerfen. Heute mache ich mir das, was mir Wärme und Freude bereitet; Dinge, die ich liebe und die mein Herz zum Lachen bringen. Und ich tue sie auf meine eigene Art und Weise und in meinem eigenen Rhythmus. Heute nenne ich es</p>	<p>When I loved myself enough I gave up perfectionism that killer of joy. [...weitere 18 Verse...] When I loved myself enough I stopped fearing empty time and quit making plans. Now I do what feels right and am in step with my own rhythms. Delicious.</p>

	Einfachheit. (Strophe 5; im Video: „Ehrlichkeit“)	
		When I loved myself enough I quit trying to impress my brother. [...weitere 11 Verse...]
8. Quando me ameí de verdade, desisti de querer ter sempre razão, e com isso errei muito menos vezes.	Als ich begann mich selbst zu lieben, hörte ich auf, zu versuchen immer recht zu haben, und seitdem habe ich mich weniger geirrt. Heute habe ich entdeckt, das ist Bescheidenheit. (Strophe 7; im Video: „Einfachsein“)	When I loved myself enough I quit having to be right which makes being wrong meaningless.
		Weitere 5 Verse.
8. Quando me ameí de verdade, desisti de ficar revivendo o passado e de me preocupar com o futuro. Isso me mantém no presente, que é onde a vida acontece.	Als ich begann mich selbst zu lieben, weigerte ich mich weiter in der Vergangenheit zu leben und mich um die Zukunft zu sorgen. Jetzt lebe ich nur für den gegenwärtigen Moment, in dem alles geschieht. Heute lebe ich jeden einzelnen Tag, Tag um Tag, und ich nenne es Erfüllung. (Strophe 8; im Video: „Vollkommenheit“)	When I loved myself enough I quit relishing the past and worrying about the future – which keeps me in the present where aliveness lives.
9. Quando me ameí de verdade, percebi que a minha mente pode me enganar e me decepcionar. Mas quando eu a coloco a serviço do meu coração, ela se torna uma grande e valiosa aliada.	Als ich begann mich selbst zu lieben, da erkannte ich, dass mich mein Verstand durcheinanderbringen („armeselig“) und krank machen kann. Aber als ich ihn mit meinem Herzen verband, wurde mein Verstand zu einem wertvollen Verbündeten. Heute nenne ich diese Verbindung Weisheit des Herzens. (Strophe 9)	When I loved myself enough I realized my mind can torment and deceive me, but in the service of my heart it is a great and noble ally.
	Wir brauchen uns nicht weiter vor Auseinandersetzungen, Konflikten oder irgendwelcher Art Probleme mit uns selbst oder anderen zu fürchten. Sogar Sterne kollidieren und aus ihrem Zusammenprall werden neue Welten geboren. Heute weiß ich: Das ist das Leben! (Strophe 10)	When I loved myself enough I began to taste freedom. When I loved myself enough I found my voice and wrote this little book.

McMillen: "Quando me ameí de verdade" (1) / "When I loved myself enough" (3) im Vergleich mit Pseudo-Chaplin: "Selbstliebe" (2) (gelb: Version "Wahrheitsbewegung").

Die Ergänzungen des unbekanntes brasilianischen Autors ergänzen die portugiesische Kurzversion der ersten Spalte. Sie finden sich in der deutschen Version der zweiten Spalte wieder als nicht eingefärbt. Als Pseudo-Chaplin ist diese Variation auch auf Englisch und Französisch im Netz zu finden. Zunächst erhielten die Strophen eine neue Reihenfolge und der Vers "Now I see it as self-loving." dient als strukturgebendes Vorbild. Statt des offenen Vers-Monologs des Originals wird stärker eine Strophenform angestrebt. Jede dieser neun Strophen erhält nun einen Zusatzvers, welcher einen Tugendbegriff mit diesem Heute verknüpft. Was dem englischen Original völlig abgeht, auf einmal wird aus dem Gedicht die wissende Rückschau auf einen Wandlungsprozess, weniger die pro(schreib)aktive Kunstselbsttherapie. Statt der persönlichen Versauswahl aus einem Losbüchern ähnlichen Langgedicht steht auf einmal ein Kanon mit – einschließlich der dazuerfundenen zehnten Schlussstrophe – zehn Tugenden im Vordergrund. Als Esoteriker wirkt Pseudo-Chaplin also werte-bewusst, während Kim McMillens poetisches Selbstgespräch eher eine esoterische Weltanschauung in voller Breite darbietet – offen für persönliche Auswahl nach eigenen Vorlieben.

Pseudo-Chaplin wurde dabei nicht durch den unbekanntes brasilianischen Autor selbst entworfen, dessen Variante unterhalb der als echter McMillen identifizierbaren Version auf jener [Webseite des brasilianischen Verlages Pensador](#) zu finden ist, denn hier wird nur ein Schlussvers als zehnte Strophe abgesetzt: "Tudo isso é... Saber viver!" ("All dies bedeutet... leben zu wissen!"). Also erst Pseudo-Chaplin bringt das "Wir" ein. Und das ausgerechnet mit der Formel, dass Zerstörung Neues hervorbringen werde – als Ausdruck eines Prinzips des Lebens. Während bereits die Version des unbekanntes brasilianischen Autors das gute Leben einbrachte, wird es hier zu einem Vitalismus, der an entsprechende (damals schon neo-vitalistische Strömungen um das Jahr 1900 erinnert (vgl. Roland Müller: "Was gilt als Lebensphilosophie?"). Die verklärende Gleichgültigkeit gegenüber Weltuntergängen in Kombination mit der Wir-Ansprache relativiert dabei Pseudo-Chaplins Werte-Kanon ein wenig: Nur dieses "Wir", welches auf die Worte des siebzehnjährigen Chaplin hört, braucht sich nicht weiter zu fürchten. Sicherlich muss das Gedicht nicht nach den anderen fragen und ist nicht deshalb schon problematisch, aber die Wir-Ansprache und der Vitalismus lassen eine Art Gemeinschaft zum neuen Adressaten des Gedichts werden. Auch bei Pseudo-Chaplin-Varianten in englischer Sprache findet sich diese zehnte Strophe (z.B. bei "Collective Evolution" [2016]).

Die letzte besondere Note, welche schließlich der Version der "Wahrheitsbewegung" zukommt (die gelben Einfärbungen in der Tabelle), besteht insbesondere darin, dass andere Tugenden eingesetzt worden sind. Aus "Einfachheit" wird "Ehrlichkeit", aus "Bescheidenheit" wird "Einfachsein", aus "Erfüllung" wird "Vollkommenheit" (man siehe aber den Parallelstellen-Einschub eines echten McMillen-Verses in der Tabelle vor Strophe 6: "When I loved myself enough I gave up perfectionism that killer of joy"). "Selbstachtung" taucht in dieser Version gleich zweimal auf, einmal statt "Selbstvertrauen". Der gleiche Wortlaut dieser Version findet sich auch in dem Book on Demand "Alles im Griff?: Die Angst kann ganz schön rutschig sein!" von Alexandra Reiners (2012). Ein poetischer Zwischenschritt kann anhand der Falschübersetzung "dass alles, was geschieht, richtig ist" (oberste Zeile der Tabelle) ausgemacht werden: Er taucht auch in der Version "OP-Vermittlungen" (2009) auf, welche noch die Originaltugenden wie "Einfachheit" und "Bescheidenheit" enthält – mit zwei Ausnahmen: hier wurde aus "Selbstvertrauen" "SELBST-BEWUSST-SEIN" und aus "Erfüllung" "BEWUSSTHEIT".

Fazit

Am Ende ist es durchaus möglich, dass die Version der "Wahrheitsbewegung" auch nur einen bereits vorliegenden Pseudo-Chaplin wortgetreu verliert. Aber mindestens eignet sich der Text in seiner poetischen Zuspitzung hin zu einer Ansprache, die einem "Wir" einen Werte-Kanon empfiehlt, der schließlich austauschbar (und konservativ) wird, für jenes "alternative" Milieu und sein Selbstverständnis – wie als ob er sich von Variante zu Variante immer mehr dem schlechten Ziel annäherte, ein Aushängeschild der "Wahrheitsbewegung" zu werden. Pseudo-Chaplin geht damit ein in ein "alternatives" Mediennetzwerk der Verschwörungsmythen, Islamfeindlichkeit und rechts eingefärbter Esoterik, das je nach Eingaben in die Suchmaske von Youtube bei bestimmten Themen inzwischen bevorzugt wird und dort die

Deutungshoheit erhält, insofern die klassischen Medien in der Youtube-Welt 'nur' – und das nicht immer – einen ähnlich starken Grad an "Relevanz" im Sinne des Youtube-Algorithmus erreichen. Zwar kann aus eigener Erfahrung mit bestimmten Suchanfragen bei Google vermutet werden, dass auch dort in einem noch unbekanntem Ausmaß Themen durch dieses im Artikel besprochene rechtspolitische "alternative" Medien-Netzwerk dominiert sein könnten. Insgesamt aber ist die Bedeutung der Videoplattform Youtube gerade für die jüngeren Altersgruppen nicht zu unterschätzen.

Kris Wagenseil

Nachtrag: Man siehe auch den Kommentar unten vom 3. Aug. 2017, aus einem Briefwechsel mit Olaf Hantl herorgegangen, nach dem die Tonspur aus dem Hörbuch "Das Geheimnis des Herzmagneten" von Ruediger Schache (2008) stammt und zunächst in einer Version des Kanals TomFluxDE von 2011 auf Youtube populär wurde.

P.S. Zu Tugenden allgemein ein interessanter Ansatz bei Alexander Graeff: "Über Tugenden", FixPoetry 2016. Und der echte Charlie Chaplin sei mit seiner – insgeheim von Pseudo-Chaplin performativ kopierten – Schlussrede im Filmklassiker "Der Große Diktator" zitiert: "Hass und Verachtung bringen uns niemals näher. Auf dieser Welt ist Platz genug für jeden [...]. Das Leben kann ja so erfreulich und wunderbar sein, wir müssen es nur wieder zu leben lernen! [...] Im Namen der Demokratie – dafür lasst uns streiten".



Alternative Medien, Antisemitismus, Charlie Chaplin, Chemtrails, Esoterik, Identitäre Bewegung, Islamfeindlichkeit, Islamophobie, Jasinna, Jochen Kopp, Jugendkult, Jürgen Elsässer, Michael Liebert, Neue Rechte, Neue Religiöse Bewegungen, Neue Weltordnung, Oliver Janich, Organische Christus-Generation, Pseudepigraphie, Querdenken.TV, Rechtsextremismus, Rechtsradikalismus, Russia Today, Sauberer Himmel, Stauffenberg, Stefan-George-Kreis, Verschwörungsmmythen, Verschwörungstheorien, Vitalismus, Werner Altnickel.

← [Trendreport 2017: Migration, Rezession, "Regression" und Ressentiment](#)

[Religionsbarometer und Varianz: Hass-Prävention mit Religionswissenschaft?](#) →

5 Kommentare:

Lurker

30.06.2017 um 11:54

Einerseits – danke für die Recherche.

Andererseits – ich verstehe nicht was dieser belehrende Ton am Anfang des Artikels soll; es sei gefährlich rechten Ideologien eine Plattform zu bieten, andererseits "muss" darüber berichtet werden.

Kein normaler Mensch glaubt an diese Verschwörungstheorien. Rechte Ideologien sind dementsprechend auch nicht wirklich gefährlich, die Gefahr geht von der schleichenden Entdemokratisierung aus, die gerade aus der politischen Mitte kommt und mehr oder weniger gleichgültig den rechtspopulistischen Rattenfängern in die Hände spielt.

Heute wurde das Gesetz "Ehe für alle" beschlossen, was natürlich sehr erfreulich ist, ich gönne der LGBT diesen Sieg aus ganzem Herzen. Gleichzeitig wurde das international(!) umstrittene Netzwerkdurchsuchungsgesetz durchgeboxt, was nach Ansicht vieler Kritiker zu einer generellen Reduzierung der Meinungsfreiheit im Internet führt, es werden also nicht nur "Hassredner" getroffen, sondern vor allen Dingen auch jegliche Formen von Satire oder Meinung, die irgendwie seltsam aussieht, so dass ein Unternehmen wie Facebook sie lieber vorsichtshalber löscht.

Unter der politisch korrekten Oberfläche wird also Stück für Stück die Demokratie abgebaut. Ich denke nicht, dass politische Korrektheit schlecht ist, Sprachregulation ist so alt wie die Zivilisation. Ich halte es aber für problematisch, dass solche Mißbräuche des Konzepts Minderheitenschutz nicht klar genug von offiziellen Zeitungen aufgedeckt werden.

Und wen wundert, wenn sich dann irgendwelche Rattenfänger als Offenbarer der Wahrheit aufspielen, etwas, was sie nie tun könnten wenn wir über einen objektiveren Journalismus verfügen würden. Statt dessen entscheiden Betriebswirte, welche Nachrichten einer Zeitung am meisten Profite bringen, und welche man lieber unter den Tisch fallen lässt.

Wer vom Kapitalismus nicht reden will, der sollte auch zum Faschismus schweigen.

Christoph Wagenseil

01.07.2017 um 11:15

Guten Tag!

Ich sehe es nicht so, dass "rechte Ideologien [...]" nicht wirklich gefährlich" seien. Wer stößt denn die Entdemokratisierung der sogenannten "Mitte" an? Auf wen reagieren die etablierten Parteien, wo sie "entdemokratisieren"? Sei es in der vorausseilenden Erfüllung rechtspolitischer Anliegen oder in eher nicht-demokratischen Mitteln ihrer Bekämpfung (ein Netzwerkdurchsuchungsgesetz scheint weniger diskursiv als vielmehr autoritativ). Und im übrigen begegnen mir genügend junge Menschen, die Versatzstücke aus dem aktuellen Universum an Verschwörungsmmythen wiedergeben. Bezüglich "Kapitalismus" sei im übrigen auf die Beiträge [Trendreport 2017: Migration, Rezession, „Regression“ und Ressentiment](#) (2017; notfalls zur Zwischenüberschrift "Spaltung der Gesellschaft..." springen) und [Das moderne Verhältnis von Coach und Weltanschauung und seine mögliche Bedeutung für die Zukunft neuer religiöser Bewegungen](#) (2016) verwiesen.

Lurker

02. 07. 2017 um 12:05

Die Geschichte mit dem Wiedererstarken des internationalen Rechtspopulismus ist natürlich komplex, ich bin jedoch geneigt ihn explizit als eine Folgeerscheinung des Neoliberalismus zu deuten und nicht als seine Ursache.

Die Erklärung der aktuellen Form der Kapitalismus (also des Neoliberalismus) zum alternativlosen Modell, führte seit den späten 70ern dazu politische Ideologien nur noch als unnötigen Ballast zu sehen die der wirtschaftlichen Effizienz im Wege stehen würden und ich denke es gibt hier einen direkten Zusammenhang zum Weg in die Postdemokratie, denn ohne aktiven politischen Diskurs fehlt ein wesentliches Merkmal der Demokratie. Weiterhin lieben Investoren stabile Verhältnisse und stehen dementsprechend auch hinter konservativen bzw. etablierten Parteien.

Klar – der Zusammenbruch des Ostblocks und eine fehlende Vision der Linken, die zunehmende Unfähigkeit der Politiker die Tragweite ihrer Entscheidungen zu überblicken – und dementsprechend auf demokratisch nicht-legitimierte Experten angewiesen zu sein, das Internet, die Ersetzung des Proletariats durch das – politisch nicht oder nur unzureichend organisierte – Prekariat, das wir global nicht immer unsere demokratischen Standards voraussetzen können usw usf, es gibt viele weitere Faktoren.

Jedoch denke ich, dass die Rechtspopulisten wie von der AFD meiner Meinung in ihren Aussagen nur ein wenig radikaler sind als SPD und CDU es schon vorher waren, ich denke dementsprechend der "Kampf gegen Rechts" der politischen Mitte ist im wesentlichen als ein Konkurrenzkampf zu deuten.

Man schaue sich an, was für Kandidaten die politische Mitte in ihrem "Kampf gegen Rechts" so aufstellt – die komplett unglaubwürdige Lobbyisten Hillary Clinton, nur um Sanders zu verhindern, der tatsächlich etwas verändern wollte, oder Macron, der eine absolute neoliberale Politik betreiben wird. Wahrscheinlich wird Front National dann in 4 Jahren gewinnen, wie auch die AFD vermutlich zurückkehren wird.

Ich frage mich langsam, warum man sich als Linker vor den Karren des Establishments spannen lassen soll, um "Rechts" zu verhindern, nur damit die Etablierten weiter im Amt bleiben können. Wenn dann die Etablierten aus purem Eigennutz Trump gewinnen lassen ist mir jedenfalls klar, wie gefährlich es ist sich auf sie zu verlassen. Ich bin mir sicher Sanders hätte bessere Chancen gegen Trump gehabt als Hillary Clinton.

Es geht mir hier nicht um Querfrontbestrebungen, ich denke auch nicht das rechtspopulistische Positionen überhaupt diskutierbar sind. Das erkennt man bereits darin, dass es keine ernstzunehmende politische Theorie des Nationalismus gibt.

Aber wenn ich dann auf Spiegelonline die geradzu diffamierenden Kommentare der Journalisten über "männliche weiße Interneruser" lese, aber kein einziges Wort zu der Einschränkung der Meinungsfreiheit die alle betreffen wird, kommt mir einfach die Galle hoch. Ich werde das Gefühl nicht los, das die Etablierten die Internetuser, speziell solche die dort diskutieren, diskriminieren wollen. Das sie aus dem öffentlichen Leben verschwunden sind reicht nicht, nein, jetzt sollen sie auch aus dem Internet verschwinden.

Das Internet ist die zentrale Kommunikationsplattform, ich denke es geht dem politischen Establishment vor allen Dingen darum, tatsächlichen Diskurs zu verhindern. SPD und CDU wollen nicht, dass Politik diskutiert wird. Genau das ist der Hintergrund des Gesetzes. Alternativloses soll alternativlos bleiben.

Und ich möchte nicht auf irgendeine beklopfte Aluhutseite im Darknet ausweichen, wo Antisemiten, Islamophobe, Frauenhasser und sonstige Idioten ihr Unwesen treiben, ich möchte einen ganz normalen demokratischen Diskurs, in dem auchmal provokante Thesen geäußert werden dürfen, sofern sie nicht volksverhetzend oder sonst irgendeine klare Straftat sind.

Ich glaube, dass jedes Gesetz das dazu geeignet ist, den Diskurs im allgemeinen zu unterbinden, im Grunde genommen antidemokratisch ist.

RE MID

03. 08. 2017 um 13:38

Olaf Hantl war so freundlich, uns weitere seiner eigenen Recherchen zum Pseudo-Chaplin-Gedicht zur Verfügung zu stellen:



Hier einige ergänzende Informationen für Dich. Einen ersten kurzen Hinweis zu diesem Buch von Kim McMillen, hatte ich zuvor auf Youtube in einem Kommentar zu Charlie Chaplins: "Selbstliebe" Video – das ich schon seit ein paar Monate kannte und mir immer wieder einmal angesehen habe, dem Original-Video (Bild im Anhang, war mit Deinem Video (Wahrheitsfindung [eigentlich "Wahrheitsbewegung"; Anm. C.W.]) inhaltlich identisch) gefunden. Ich hatte nur Eins und Eins zusammengezählt und seinerzeit (vor drei Jahren) einen weiteren, sehr ansprechenden Tipp bzw. Hinweis, auf Amazon gefunden.

Charlie Chaplin - Selbstliebe



TomFluxDE

Abonnieren

141

217

1.288

Positiv bewerten

Info

Teilen

Hinzufügen

Hochgeladen am 11.05.2011

Aus der Rede zu seinem 70. Geburtstag am 16. April 1959.

Aus dem Hörbuch: Das Geheimnis des Herzmagneten

<http://www.amazon.de/dp/B00004ZT40/>

Kategorie Leute & Blogs

Lizenz Standard-YouTube-Lizenz

Weniger anzeigen

ALLE KOMMENTARE (129)



Video kommentieren

Top-Kommentare



Seiten schläfer vor 1 Tag (bearbeitet)

... das hat die damals 15 Jährige Kim, Charlie zu seinem 70. Geburtstag gedichtet und geschenkt, ein Gedicht ... das er dann genau so, an seinem 70. Geburtstag vorgetragen hat?! (wer's glauben möchte)

Das dazugehörige Buch wurde 42 Jahre später 2001 veröffentlicht ... nachdem Kim bereits 5 Jahre zuvor verstorben war? Der Inhalt ist eine Sammlung von: "When I loved myself enough I ..."

treasurechestarr.blogspot.de/2013/05/as-i-began-to-love-myself.html

Leute wie naiv seid ihr eigentlich? Glaubt ihr alles was man euch auftischt?
@Steffen Del Popolo: damit meine ich nicht dich ;-)

Der Autor ist unbekannt - den kennt nur Charlie Chaplin und da er es uns nie verraten hat, wer ihm diese Zeilen zugesteckt hat ... sollen wir jetzt vermutlich das glauben, was er wollte - das wir glauben sollen. (dachte ich)

... und habe ein wenig "nach der Wahrheit" für euch recherchiert.

Selbstliebe findet man nur in sich selbst - dazu bedarf es keiner Autoren, Worte oder Bücher. O.H. (c)

Weniger anzeigen

Antworten



Seiten schläfer vor 1 Tag (bearbeitet)

Quando Me Amei de Verdade (Portugiesisch) von Kim und Alison McMillen
<http://blogchaplin.com/2007/06/07/quando-me-amei-de-verdade/>

Das Original-Gedicht von 2001 ist von Kim McMillen und ihrer Tochter Alison. Charlie Chaplin haben die Brasilianer (ein Fan von Charlie Chaplin) mit ins Boot geholt. Ein Umstand, der den dreien sichtlich nicht geschadet hat.

Wir haben unsere deutsche Fassung der brasilianischen Übersetzerin zu verdanken, die das englische Original ein wenig aufgepeppt hat.

Wir haben die Verbreitung mit den bekannten Zusatzinformationen einem deutschen Schriftsteller namens Ruediger Schache zu verdanken, der das vermeintliche "Charlie Chaplin Geburtstagsgedicht von 1959" in seinem Buch (Hörbuch) "Das Geheimnis der Herzmagneten" übernommen hat. Der Verweis findet sich oben unter dem Clip. Für alle die noch immer glauben, dass dieses Gedicht von Charlie Chaplin stammt - es stammt von Kim, die bereits 1995 verstorben ist und es uns allen hinterlassen hat. Bedanken dürft ihr euch bei ihrer Tochter Alison, die das Buch fertiggestellt und 6 Jahre nach dem Tod ihrer Mutter veröffentlicht hat.

Bedanken dürfen wir uns auch bei Charlie Chaplin. Weil wir das Gedicht ohne ihn, vermutlich nie zu Gesicht bekommen hätte. Love & Peace <3

CUANDO ME AMÉ DE VERDAD (Spanisch)

<http://autob.wordpress.com/cuando-me-ame-de-verdad/>

Weniger anzeigen

Antworten

Allerdings: "Kim McMillen ist '1996' (und nicht wie ich im Screenshot (unten) schreibe '1995' ... '5' und nicht '6' Jahre später) verstorben."

5.0 out of 5 stars *The real source of the mis-attributed Charlie Chaplin quote*

By D. R. Miller on June 22, 2013

Format: Hardcover

I'll just make note here, that this book is the real the source of a poem "As I Began to Love Myself" that SOMEHOW came to be attributed to Charlie Chaplin on the occasion of his 50th birthday in 1959. If you google the title, that is mainly what comes up, on dozens of different sites, all attributing it, with no documentation (likely just blind re-posting) to Charlie Chaplin. He was a great guy, but not the source of these words about self-love that any astute person could tell are an expression of a much more recent time. And indeed of a very specific author who I imagine must be rather bemused at the widespread misattribution of her writing to a renowned actor who died decades ago.

https://www.amazon.com/product-reviews/0283073373/ref=cm_cr_getr_d_paging_btm_4?ie=UTF8&reviewerType=all_reviews&pageNumber=4

Hiermit (bzw. ursprünglich habe Steffen Del Popolo den entscheidenden Anstoß gebracht) begann Olaf Hantls Recherche, "die mich ohne Umwege, auf direktem Weg, nach Brasilien geführt hat". Weiterführend sei dazu noch auf Chaplin Blog: [Gato por libre: Chaplin e suas frases nunca ditas](#) (2013) verwiesen. Außerdem:

Die brasilianische Lektorin hat das Buch originalgetreu übersetzt – was bedeutet, dass diese ergänzenden Zusätze, die das Chaplin Gedicht enthält, von unbekanntem Dritten, hinzugefügt worden sind.

... <https://www.pensador.com/> ...



Hier hatte ich seinerzeit (vor drei Jahren) die ersten Hinweise auf die Urheber der Namensänderung, Kim McMillen -> Charlie Chaplin, gefunden. Es waren also auch keine Chaplin Fans, sondern eine Zitate-Sammlerin und -Verfasserin, die wir, so vermute ich, dafür verantwortlich machen können. Für mich stand damals mit absoluter Sicherheit fest, dass die Urheberin eine Autorin namens "Kelly Faustino" war. Unter ihrem übernommenen und auf Pensador eingetragenen Gedicht der Chaplin-Version hatte ich dort erstmalig "Charlie Chaplin" als Verfasser ermitteln können.

https://www.pensador.com/autor/kelly_faustino/ ... ihr Gedicht hat sie mittlerweile gelöscht und damit ist die Urheberin für alle Zeit verschwunden (... für mich war es vor drei Jahren, der Abschluss – ich wusste in dem Moment was ich wissen wollte).

Schließlich:

"Das Geheimnis des Herzmagneten" von Ruediger Schache und ein Coaching-Buch von Gregor Wilbers, sind zwei der Verbreitungs-Quellen des Chaplin Geburtstags-Gedichtes, die ich gefunden habe.



<http://www.springer.com/de/book/9783834946133> -> s. Inhaltsangabe. Das Gedicht steht in der 1. Auflage am Ende und in der 2. Auflage am Anfang seines Buches.

<https://www.amazon.de/Das-Geheimnis-Herzmagneten-Ruediger-Schache/dp/3485011495> ... der gesprochene Text des YouTube-Videos "Charlie Chaplin – Selbstliebe" stammt aus diesem Hörbuch.

Das Hörbuch stammt von 2008, das Coaching-Buch von 2014. Zu Schache finden sich Biografien bei [Rainbow Spirit](#), dem [Basler Psi-Verein](#) und in seinem [Institut für Bewusstseinsforschung](#).

Pingback: [Esoterik und alternative Spiritualität von A bis Z – REMID Blog](#)

REMID ist gemeinnützig und auf Ihre Unterstützung in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit und Spenden angewiesen.
Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.
Kto. 100 11 990, Sparkasse Marburg-Biedenkopf (BLZ: 533 500 00)
IBAN: DE77 5335 0000 0010 0119 90 - BIC: / SWIFT-Code: HELA DE F1 MAR / HELA DE F

[Impressum & Datenschutzerklärung](#)



Powered by [Tempera](#) & [WordPress](#).